

Anlage 1

Protokoll zur Beratung beim Beigeordneten Platz am 19.05.2011 um 15.30 Uhr zu Fragen der Lärmbelästigung in Pechau durch Motorradfahrer

Teilnehmer: Herr Platz (Beigeordneter des Dezernat I)
Herr Dr. Emcke (Amtsleiter Ordnungsamt und Bürgerservice)
Herr Gebhardt (Amtsleiter Tiefbauamt)
Herr Dommning (Ortsbürgermeister von Pechau)
Herr Dömeland (stellv. Ortsbürgermeister von Pechau)
Herr Fleck (Ortschaftsratsmitglied von Pechau)
Herr Schmidt (Polizei)
Herr Schmidt (Polizei)
Herr Schneckenhaus (Büro des Oberbürgermeisters)

Herr Platz eröffnete die Beratung und begrüßte die anwesenden Teilnehmer und stellte sie vor. Er erteilte dem Ortsbürgermeister von Pechau Herrn Bernd Dommning das Wort, um die Probleme des Ortschaftsrates vorzubringen.

Herr Dommning stellte folgende Probleme vor:

1. Lärmbelästigung und Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Calenberger Straße in Pechau (Beschwerdebrief von Anwohnern der Calenberger Straße)
2. Geschwindigkeitsmessanlagen in Pechau, eine Anlage funktioniert nur, Stromanschluss auch für die 2. Anlage, Auswertung der Messanlagen, spontane Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei an den Wochenenden
3. Parkverbot im Bereich der Einfahrt zum Wohngebiet „Brückbusch“ in Pechau

Herr Schmidt von der Polizei teilte mit, dass die Polizei keine Auswertung der Geschwindigkeitsmesseinrichtungen durchführen kann.

Herr Gebhardt sagte zu, zu prüfen, ob in der Stadtverwaltung eine Möglichkeit zur Auswertung der Messanlagen besteht.

Herr Schmidt gab den Hinweis, dass die Gemeinde Barleben die nötige Technik für eine Auswertung der Messanlagen besitzt.

Herr Gebhardt wird Kontakt zur Gemeinde Barleben aufnehmen, um die Technik zur Auswertung zu bekommen.

Herr Dömeland informierte, dass durch Verlegung der Geschwindigkeitsmessanlage (aus Richtung Magdeburg) an einen Stromverteilerkasten am Sporthaus in Pechau ein kostengünstiger Stromanschluss der Messanlage erfolgen kann.

Herr Gebhardt sagte eine Prüfung des Standortes zu.

Herr Platz erkundigte sich, ob nach dem Aufstellen der Geschwindigkeitsmessanlagen eine Verbesserung des Verhaltens der Verkehrsteilnehmer eingetreten ist.

Herr Dommning und Herr Dömeland äußerten sich beide in der Weise, dass das im normalen Straßenverkehr eine Besserung hinsichtlich der Einhaltung der Geschwindigkeitsgrenze eingetreten ist. Jedoch trifft das nicht auf die Motorradfahrer zu.

Herr Platz erkundigte sich bei den Vertretern der Polizei, ob die Geschwindigkeitskontrollen in diesem Bereich eine Entschärfung des Problems bringen könnte.

Herr Fleck und Herr Schmidt äußerten sich dazu wie folgt:

Sporadische Messungen sind Momentaufnahmen. Besser wäre, die Strecke für die Motorradfahrer unattraktiv zu machen, z.B. durch bauliche Veränderungen im Straßenbereich (Schikanen). Eine Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h wäre möglich, würde aber eine erhöhte Kontrolle nach sich ziehen.

Herr Platz schlug vor eventuell eine stationäre Blitzanlage zu installieren, um eine abschreckende Wirkung zu erzielen.

Herr Schmidt berichtete, dass stationäre Anlagen in der Stadt keine große Wirkung erzielen konnten.

Herr Dommning unterstrich die Forderung des Ortschaftsrates den Bereich der Calenberger Straße in der Ortslage als 30 km/h –Zone auszuweisen.

Herr Gebhardt stellte dazu fest, dass eine vom Ortschaftsrat gewünschte Tempo 30 Ausschilderung u.a. aufgrund der Straßenführung, der sicheren Gehwegführung und der guten Sichtverhältnisse nicht möglich ist.

Herr Dömeland verwies auf Geschwindigkeitskontrollen der Polizei besonders an den Wochenenden.

Herr Dommning wies darauf hin, dass besonders spontane Kontrollen am Wochenende Wirkung zeigen würden.

Herr Schmidt informierte, dass am kommenden Sonntag in der Zeit von 11- 13 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt wird.

Herr Platz resümierte, dass durch den Anschluss des 2. Geschwindigkeitsmessgerätes in Pechau an eine Stromquelle, die Funktionalität der Geräte gesichert ist und eine Auswertung der Gerätedaten erfolgen kann. Daraus können dann gezielt Schlüsse für den Einsatz der Polizei gezogen werden. In 6 Wochen sollte dann nochmals ein Treffen stattfinden.

Herr Dommning ergänzte: Herr Fleck müsste mit der FFW Pechau die Funktionstüchtigkeit der 2. Messanlage prüfen und danach den Amtsleiter des Tiefbauamtes Herrn Gebhardt informieren, damit die 2. Anlage umgesetzt werden kann, um einen Stromanschluss zu erhalten.

Gerald Schneckenhaus
Verwaltungsstellenleiter

Anlage 2

Landeshauptstadt Magdeburg

Der Oberbürgermeister



Landeshauptstadt Magdeburg - 39090 Magdeburg

Wolfgang Ulrich
Calenberger Straße 12
39114 Magdeburg

Organisationseinheit
Bürgerservice und Ordnungsamt
Fachbereichsleiter

Straße
Neues Rathaus
Bei der Hauptwache 4

Bearbeitet durch
Herrn Dr. Emcke

Zimmer
3.26
E-Mail (nur für formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur)
Volkmar.Emcke@
owi.magdeburg.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens(Bitte bei Antwort angeben)
Unser Zeichen
32.0Telefon
(03 91) 5 40 20 40Telefax
(03 91) 5 40 20 42Datum
23.05.2011

Sehr geehrter Herr Ulrich,

die Problematik der Motorradfahrer in Ostelbien beschäftigt die dortigen Anwohner und die Verwaltung der Landeshauptstadt Magdeburg seit geraumer Zeit.

Die vorgeschlagenen Möglichkeiten zur Eindämmung dieser Beeinträchtigungen besonders zu den Wochenenden wurden untersucht und auf ihre rechtlichen Umsetzungsmöglichkeiten hin bewertet.

Dazu wurde bereits 2007 von mir eine umfassende Information gefertigt, die über den Tisch des Oberbürgermeisters auch an den Stadtrat ging (**10276/07 – Störungen durch Motorradfahrer in Ostelbien**). In dieser Information wurden auch die möglichen Maßnahmen aufgeführt, die auch in der Vergangenheit umgesetzt wurden. Die Versetzung des Ortseingangsschildes, die Aufstellung der Schilder von Herrn Barth (Bike Inn) sowie die Installation der Geschwindigkeitsanzeigen gehören dazu. Die Herabsetzung der Geschwindigkeit auf 30 Km/h war rechtlich leider nicht möglich

In Folge Ihres Schreibens und der Sitzung des Ortsrates Pechau vom 28.04.2011 fand am Donnerstag, den 19.05.2011 am Tisch des Beigeordneten für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung, Herrn Platz, eine Beratung mit Vertretern ihres Ortsrates, des Tiefbauamtes, des Ordnungsamtes und der Polizei statt. Herr Schneckenhaus machte sich in der Beratung umfangreiche Notizen und fertigt dazu auch ein Protokoll.

- Als Ergebnis sollen die Geschwindigkeitsanzeigen bezüglich ihres Standortes und ihrer Betreuung optimiert werden.

Telefon (03 91) 5 40 - 0
Telefax (03 91) 5 40 21 11

Bankverbindungen: Stadtparkasse Magdeburg
Commerzbank Magdeburg
Deutsche Bank

Kto.-Nr. 14 000 101
Kto.-Nr. 2 002 442
Kto.-Nr. 1 178 201

BLZ: 810 532 72
BLZ: 810 400 00
BLZ: 810 700 00

- Weiterhin sollen die Anzeigen endlich ausgewertet werden.

- Auf Grund der Auswertung werden dann die **Schwerpunkttage und -zeiten festgelegt, die einen optimalen Einsatz der Polizei für Geschwindigkeitskontrollen vor Ort garantieren.**

Diese Kontrollen werden dann auch zu unregelmäßigen Zeitpunkten erfolgen.

Nach dem Auslesen der Geschwindigkeitsanzeigen und dem Beginn der Polizeikontrollen erfolgt ca. 6 bis 8 Wochen später eine Auswertung dieser Maßnahmen. Dabei werden wieder die Vertreter des Ortschaftsrates, der Stadtverwaltung und der Polizei am Tisch des Beigeordneten zusammenkommen. Sicher wird auch der Ortsrat von diesen Aktivitäten den Bürgern von Pechau gegenüber berichten.

Wir werden also das Geschehen in Pechau bezüglich der undisziplinierten Motorradfahrer weiterhin im Auge behalten und hoffentlich durch geeignete Maßnahmen, die Beeinträchtigungen reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Emcke

Anlage 3

Markus Fleck

Von: Heiner-Frank Schmidt [heiner-frank.schmidt@polizei.sachsen-anhalt.de]
Gesendet: Dienstag, 24. Mai 2011 13:59
An: Markus Fleck
Cc: astrid beetz; Kathrin Eisenkrätzer; Walter Seifert
Betreff: Re: Geschwindigkeitsmessung Pechau

Hallo Markus

hier kurz zu deinem Anliegen.

- Gemessen wurde mit LTI (Lasergerät)
- 48 Fahrzeuge durchfahren ohne Verstöße und ohne Geräusentwicklung die Messstelle in der Zeit von 11.45 Uhr bis 13.15 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Heiner - Frank

Heiner-Frank Schmidt EPHK
 Leiter RVD

Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord
 Polizeirevier Magdeburg
 Revierverkehrsdienst
 Leipziger Str. 15
 39112 Magdeburg
 Tel.: 0391 546 6511
 Fax: 0391 546 6518
 Mail: heiner-frank.schmidt@polizei.sachsen-anhalt.de

----- Original Message -----

From: Markus Fleck
To: heiner-frank.schmidt@polizei.sachsen-anhalt.de
Sent: Tuesday, May 24, 2011 12:38 AM
Subject: Geschwindigkeitsmessung Pechau

Einen schönen guten Morgen Koll. Schmidt,

die Geschwindigkeitsmessung am letzten Sonntag ist von den Einwohnern Pechaus registriert worden.

Wenngleich auch bei vielen die Meinung vorherrscht, dass dies letztendlich nur ein Beiwerk sein kann, stieß die Aktion auf ein positives Echo.

Da am Mittwoch den 25.05.2011 wieder eine Ortschaftsratsitzung ansteht, würden mich die Ergebnisse des Sonntags interessieren, damit ich zu diesem Punkt diskussionsbereit bin.

Könntest Du mir ganz kurz die Ergebnisse mailen?

Mich würde dabei interessieren:

- Mit was gemessen?
- Wieviel Fahrzeuge wurden gemessen?
- Wieviele Verstöße (Verwarnungsgeldbereich/ Bußgeldbereich)?
- Gab es Werte im Bereich des Fahrverbotes?
- Kann man Aussagen treffen bezüglich einer Trennung zwischen PKW und Krad?

Mit freundlichen Grüßen

24.05.2011